



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters
J 5 · 68159 Mannheim

Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski

Anfahrt mit den Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5 und 7
Haltestellen Abendakademie und Marktplatz



Stand 01/2020 · Titelfoto: istockphoto.com / © Marta Ortiz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters

**Vitamine, Spurenelemente,
Nahrungsergänzungen – eine Hilfe bei
psychischen Erkrankungen wie ADHS?**

Probandenaufruf



Vitamine, Spurenelemente, Nahrungsergänzungen – können sie bei Impulsivität oder psychischen Erkrankungen wie ADHS helfen?

Dieser Frage widmen wir uns im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projektes „Eat2beNice“.

Was bedeutet Impulsivität, welche Rolle spielt Impulsivität bei ADHS?

Impulsivität bedeutet, dass Menschen unkontrolliert handeln und nicht über die Konsequenzen nachdenken. Dadurch kommt es vor, dass sie zum Beispiel aus Frust, Wut, Ungeduld oder auch Verzweiflung Dinge tun, die ihnen selbst oder anderen schaden. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist dies ein häufiges Problem – Impulsivität ist ein Kernsymptom der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS).

Können Nahrungsergänzungen, Vitamine, Spurenelemente helfen?

Manche Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln behaupten, dass sich durch ihre Produkte Symptome wie Impulsivität stark verbessern lassen. Aber stimmt das auch? Inwieweit können Vitamine, Spurenelemente und Nahrungsergänzungen Kindern und Jugendlichen helfen? Werden Medikamente dadurch überflüssig? Da es nicht genügend gute Studien hierzu gibt, möchten wir das genauer untersuchen.

Wie läuft die Studie ab?

Wir untersuchen, wie wirksam eine Nahrungsergänzung aus verschiedenen Vitaminen und Spurenelementen für impulsive Kinder und Jugendliche (10 bis 18 Jahre) ist.

Die Studie beinhaltet fünf Untersuchungstermine innerhalb von 20 Wochen und eine anschließende telefonische Verlaufskontrolle. Nach der Eingangsuntersuchung werden alle TeilnehmerInnen einer von zwei Gruppen zugeteilt. Die eine Gruppe erhält das Nahrungsergänzungsmittel, die andere Gruppe erhält Kapseln ohne die entsprechenden Inhaltsstoffe (Placebo). Nach zehn Wochen erhalten alle TeilnehmerInnen das Nahrungsergänzungsmittel für weitere zehn Wochen.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, die unter einer ausgeprägten Impulsivität (mit oder ohne ADHS) leiden. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie setzt das Einverständnis der Sorgeberechtigten sowie die Zustimmung des Kindes oder Jugendlichen voraus. Die Teilnahme an der Studie und der Erhalt des Studienpräparates sind kostenfrei. Ein vorzeitiger Abbruch der Studie (auch ohne Angaben von Gründen) ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen / Ansprechpartner

Wenden Sie sich gerne an:
Ruth Berg, Studienkordinatorin
Telefon: 0621 1703-4541
E-Mail: ruth.berg@zi-mannheim.de

Dr. Alexander Häge, Studienarzt
E-Mail: alexander.haegel@zi-mannheim.de

www.eat2benice.eu